

Kurz + Knapp

Letzte Führung

Am Sonntag, 20. Oktober, findet die letzte Führung dieser Saison über den Neunkircher Hüttenweg mit Klaus Olschewski statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Stummschen Reithalle, Saarbrücker Straße 21. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die neue Saison startet im März 2014. Individuelle Führung können ganzjährig gebucht werden. Infos unter (06821) 202-122 oder www.neunkirchen.de.

Geschlossen

Das Stadtteilbüro Neunkirchen ist vom 23. bis 31. Oktober geschlossen. In dringenden Fällen übernimmt Gertrud Backes die Vertretung. Tel. (06821) 202-415

3. Saitenstraße

Am Mantelssonntag, 27. Oktober, verwandeln sich ansässige Ladenlokale in der Bahnhofstraße wieder zur Bühne und ermöglichen so die „Tuchführung“ zwischen Passanten und Musikern. Der Eintritt zu den einzelnen Konzerten ist frei.

14.00 - 15.30 Uhr

At Connection

Fotostudio Trampert, Bahnhofstraße 36

15.45 - 17.15 Uhr

Smoking Strings

Blumen Vier Jahreszeiten, Bahnhofstraße 48

17.30 - 19.00 Uhr

Maas Attack

Bücher König, Bahnhofstraße 43

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Jürgen Fried findet am Montag, 28. Oktober, 14 bis 16 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 108, Tel. (06821) 202-301.

Schuldenberatung

Am Dienstag, 29. Oktober, 14 bis 16.30 Uhr finden im Kommunikationszentrum, Kleiststraße 30b in Neunkirchen Schuldenberatungstermine, statt. Anmeldungen sind bis 28. Oktober, Tel. (06821) 202-416 möglich.

Aus dem Stadtrat

Zügige und einstimmige Beschlüsse der Ratsfraktionen

Einstimmig nahm der Rat den Jahresabschluss 2011 an und erteilte dem Oberbürgermeister uneingeschränkte Entlastung. OB Fried zeigte sich ob der positiven Entwicklung optimistisch: „Wenn alles gut geht, haben wir 2016 einen ausgeglichenen Haushalt.“

Die Tempo-30-Zone in der Oberstadt wird auf die Heizengasse, Maurergässchen sowie Abschnitte der Weißling- und der Parallelstraße ausgeweitet. Im Bereich Täufergarten wird eine Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Ebenso werden im Bereich der Bahnhofstraße die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur gestalterischen Aufwertung der Baustruktur als Impulsgeber für die City Nord geschaffen. Der Stadtrat beschloss auch die Vertragsverlängerung für den „Treffpunkt Schaumbergring“, der von der „Mittendrin Sozial“ betrieben wird. Klaus-Dieter Hielscher,

Geschäftsführer des Städt. Klinikums, bat den Rat um Unterstützung für eine gemeinsame Resolution mit der Krankenhausgesellschaft, da eine dauerhafte, faire Krankenhausfinanzierung nicht mehr gewährleistet ist. Alle Fraktionen unterstützen das Anliegen an die Gesetzgeber die Kliniken finanziell besser zu stellen, damit die Versorgungsqualität langfristig gesichert werden kann. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Willi Schwender wies auf den Diebstahl der Metallschulptur am Mahmal für Zwangsarbeiter im Hüttenpark hin. Er bat, den Wiebelskircher Künstler Seiji Kimoto zu fragen, ob das Denkmal wieder hergestellt werden kann. Allerdings solle über einen besseren Standort nachgedacht werden. OB Fried verkündete, dass die Verwaltung dies bereits in die Wege geleitet habe. Eine Anzeige ist erstattet und die bundesweite Fahndung ausgeschrieben, allerdings ist es eher unwahrscheinlich, dass die Skulptur wieder auftaucht.

Das leidige Thema „Bahnhof“ griff der SPD-Verordnete Claus Hoppstädter in seiner Anfrage auf. Hier hatte der OB Nachrichten, die Hoffnung machen. Nach einem Gespräch des Beigeordneten Sören Meng mit der „Deutschen Bahn“ stimmt diese nun endlich zu, dass die Stadt eine Toilette am Bahnhof betreibt. Derzeit wird der entsprechende Vertrag vorbereitet. Ebenfalls will sich die Stadt an der Sauberkeit und der Verschönerung des Bahnhofs beteiligen. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Karl Albert forderte bei der Umgestaltung der Rathausfassade die Einbeziehung des Stadtrates und der Bürger.

Desweiteren wurde der Rat informiert, dass eine vierköpfige syrische Flüchtlingsfamilie in Neunkirchen untergebracht wird. Wahrscheinlich werden weitere Asylbewerber folgen. Gabriele Jung von der Grünen-Fraktion nahm dies zum Anlass, integrationsfördernde Deutschkurse für die Flüchtlingskinder anzubieten.

Kriegerdenkmal

Würdiger Platz für Ehrentafeln

Jahrelang verstaubten sie in Kellern, nunmehr haben die Gedenktafeln für die Gefallenen des ersten Weltkrieges, die ehemals in der Christuskirche aufgehängt waren, endlich wieder einen würdigen Platz gefunden. Sie wurden am Kriegerdenkmal am Mozartkreisverkehr montiert. Für Jürgen Specht und den evangelischen Männerkreis geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Specht hatte bei Oberbürgermeister Jürgen Fried

ein offenes Ohr gefunden. Der Zentrale Betriebshof hat das Denkmal frisch gestrichen, eine neue Mauerkrone aufgesetzt und das Grün gepflegt. Die Neunkircher Metallbaufirma Knerr hat die Tafeln restauriert und fachmännisch am rechten Flügel des Denkmals angebracht. Zur Einweihung gedachten Jürgen Specht, der Leiter des städtischen Betriebshofes Peter Voigt und Pfarrer Uwe Schmidt der Toten beider Weltkriege.



Alte Tafeln am neuen Platz: das Kriegerdenkmal an der Mozartbrücke

Amtliches

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen und das Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen schreiben die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Energetische Sanierung Rathaus - Metallbauarbeiten, Vorgehängte hinterlüftete Fassaden Jahresvertrag für die Schlamm Entsorgung und Grubenentleerung

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 12.10.2013
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 24.10.2013, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 10.10.2013
- 2 Auftragsvergaben
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.10.2013
Fried, Oberbürgermeister

Standesamt

In der Zeit vom 2. bis 9. Oktober wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

27.09. Etienne Schindler, Ottweiler; 30.09. Maximilian Paul Backes, Wiebelskirchen; 01.10.: Emma Kostenko, Schiffweiler; Alisa Regneri, Ottweiler; Jonas Ecker, Ottweiler; 04.10. Jany-Lee Forster, Ottweiler; 05.10. Ben Philipp Birkelbach, Spiesen-Elversberg

Eheschließungen

07.10. Sabrina Backmann und Alexander Dirk Conrad, Neunkirchen

Sterbefälle

01.10. Meta Elisabeth Britz geb. Wilkin, Kohlhof, 86 J; 02.10. Elfriede Brchetti geb. Keßler, Wiebelskirchen, 84 J; 03.10. Rosa Concemius geb. Koch, Neunkirchen, 83 J; 05.10. Mathilde Kletsch geb. Spengler, Neunkirchen, 87 J; 06.10. Hannelore Steller geb. Keller, Neunkirchen, 62 J; 07.10. Christine Helene Neurohr geb. Sauer, Schiffweiler, 85 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Volker Fröhlich gratulieren:

Frau Margarete Müller
Fabrikstraße 43,
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 18. Oktober

Frau Anneliese Spies
Vogelschlagstraße 20,
66538 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 18. Oktober

Eheleute Erika und Manfred Müller
Mantes-la-Ville-Platz 5,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 18. Okt.

Frau Olga Göbel-Müller
Lantertalweg 5,
66539 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 22. Oktober

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Bei der Kreisstadt Neunkirchen, der zweitgrößten Stadt des Saarlandes, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der stellv. Leiterin/des stellv. Leiters der Unteren Bauaufsichtsbehörde (Bauordnungsamt) zu besetzen.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 07.10.2013
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen leistet auch im Jahr 2014 einen Beitrag zur Schaffung von zusätzlichen

Ausbildungsplätzen.

Wir stellen zum 1. August 2014 ein:



2 Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten
Voraussetzung: mittlere Bildungsabschluss, Dauer: 3 Jahre

1 Auszubildende/r als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek
Voraussetzung: mittlere Bildungsabschluss, Dauer: 3 Jahre

2 Auszubildende für den Beruf der Gärtnerin/des Gärtners, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
Voraussetzung: Hauptschulabschluss, Dauer: 3 Jahre

1 Auszubildende(r) für den Beruf der Elektronikerin/des Elektronikers Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
Voraussetzung: Hauptschulabschluss, Dauer: 3,5 Jahre

1 Auszubildende/r für den Beruf des/der Fachangestellten für Bäderbetriebe
Voraussetzung: Hauptschulabschluss und Jugendschwimmabzeichen in Silber, Dauer: 3,5 Jahre

1 Auszubildende/r für den Beruf der Anlagemechanikerin/des Anlagemechanikers, Fachrichtung Heizung-Klima-Sanitärtechnik
Einstellungsvoraussetzung: Hauptschulabschluss
Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre.

Eine Übernahme nach abgeschlossener Ausbildung ist möglich, kann aber nicht zugesichert werden. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **30. November 2013** an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 11 63, 66511 Neunkirchen, zu senden.

Neunkirchen, 12.10.2013
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen



Herzlichen Glückwunsch

OB Jürgen Fried und Ortsvorsteher Rolf Altpeter gratulierten Marga Reuter aus Wiebelskirchen zum 95. Geburtstag auch im Namen von Rat und Verwaltung. Frau Reuter ist noch fit und führt ihren Haushalt selbstständig.

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Aus den Ortsräten

Ortsrat Neunkirchen

Der Ortsrat Neunkirchen-Innenstadt unter Leitung von Ortsvorsteher Volker Fröhlich befasste sich in der Oktobersitzung mit der Fortschreibung der Verkehrskonzeption für eine flächendeckende Verkehrsberuhigung. Dieses Thema wurde bereits voriges Jahr innerhalb des Ortsrates diskutiert.

Dem Vorschlag der Verwaltung die Heizengasse, das Maurersgäßchen, die Weißlingstraße zwischen Heizengasse und Treppe Brunnenstraße sowie die Parallelstraße zwischen Heizengasse und Brunnenstraße mit in die Tempo-30-Zone einzubinden, stimmte der Ortsrat einstimmig zu.

Ebenfalls einstimmig stimmte der Ortsrat, nachdem Joerg Lauer, Abteilung für Städteplanung und Stadtentwicklung die Drucksache erläutert hat, der Aufstellung der

1. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 98 Wellesweilerstraße/Wilhelmstraße zu.

Hier geht es u.a. um die gestalterische Aufwertung der Baustruktur in der Bahnhofstraße als Impulsgeber für die Aufwertung der City Nord.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war der Rückblick auf die Seniorenfeier. Ortsvorsteher Volker Fröhlich bedankte sich bei allen Ortsratsmitglieder für den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung, hier insbesondere bei Elke Rothaar für die Moderation.

430 Seniorinnen und Senioren kamen teilweise zum ersten Mal in die neue Gebläsehalle. Ortsrat und Besucher waren nach der Veranstaltung einer Meinung, dass es wieder eine sehr gelungene Seniorenfeier war.

Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Ins Feuerwehrgerätehaus Ludwigsthal hatte Ortsvorsteher Klaus Becker zur Ortsratssitzung eingeladen. Jörg Lauer, Leiter der Stadtplanung und Stadtentwicklung im Rathaus, informierte die Ortsratsmitglieder über die geplante Änderung des Bebauungsplanes Täufergarten-Nord in Furpach.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Sachstand des Bauprogrammes im Ortsteil. Hierzu gab

Peter Städtler, Leiter der städtischen Tiefbauabteilung, Erläuterungen. Mit der bisherigen Umsetzung zeigte sich der Ortsrat zufrieden. Weiter informierte Peter Städtler über die voraussichtlich Ende Oktober anstehenden Kanalerneuerungsarbeiten im Lattenbüsch. Dort wird das Abwasserwerk der Stadt auf einer Länge von rund 500 Metern den Kanal erneuern.

Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

Im Wibilohaus in Wiebelskirchen trafen sich die Ortsratsmitglieder zur jüngsten Sitzung.

Hauptthema war ein Sachstandsbericht über die Baumaßnahmen im Ortsteil. Ortsvorsteher Rolf Altpeter informierte aus einem Gespräch mit dem Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft, Gerhard Roth.

So wird beispielsweise die komplette Sanierung der Toiletten in der Schillerschule in den Herbstferien erfolgen.

Ebenso steht noch in diesem Jahr in der Friedhofshalle in Wiebelskirchen die Renovierung der Sanitäranlagen, wie auch der Räume neben der Halle (Umkleide Pfarrer/

Pastor und Aufenthaltsraum Sargträger) an.

Peter Städtler, Leiter der städtischen Abteilung für Tiefbau, informierte über weitere Maßnahmen. So wurde unter anderem mit dem Endausbau Kirchhofswiesen in Hangard begonnen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Hochwassersituation an den vergangenen Pfingstfeiertagen in Wiebelskirchen. Hierzu begrüßte Rolf Altpeter Klaus Rigoll vom Landesamt für Umwelt und Arbeitsschutz. Er führte aus, das damals das hohe Wasseraufkommen aus dem Ostertal maßgeblich verantwortlich für die Überschwemmungen war.

Willy Brandt - Ausstellung

Erinnerung an einen großen Politiker

Am 18. Dezember würde Willy Brandt, der 1992 verstarb, 100 Jahre alt. Die Kreisstadt Neunkirchen würdigt Willy Brandt mit der Benennung einer Brücke und einer Ausstellung im Rathaus.

„Willy Brandt ist eine wichtige und weltweit anerkannte Persönlichkeit der deutschen Zeitgeschichte. Mit seinem Namen verbinden sich Werte wie Humanität und Toleranz und das stete Bemühen um soziale Gerechtigkeit und demokratischem Fortschritt. „Mehr Demokratie wagen“ war leitend für seine Reformpolitik“, so würdigte Oberbürgermeister Jürgen Fried den Staatsmann.

Dank des Beigeordneten Sören Meng, der vor fast zwei Jahren Kontakt zur Kuratorin der Berliner Sammlung Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V., Dr. Maren Ziese, knüpfte, konnten Werke namhafter Künstler für die Ausstellung im Rathaus ausgeliehen werden, die nun Zeugnis ablegen vom Politiker und Menschen Willy Brandt. Eindrucksvoll portraitierte auch der ehemalige Bundesverkehrsminister und Ministerpräsident Reinhard Klimmt seinen Weggefährten Willy Brandt in seiner Ansprache zur Eröffnung der Ausstellung.

Die 78 prägnanten Porträts des einstigen Bundeskanzlers, Außenministers, Parteivorsitzenden und Friedensnobelpreisträgers u.a. von Rainer Fetting, Johannes Heisig,



Politiker im Geiste Brandts: OB Jürgen Fried, Reinhard Klimmt, Sören Meng.

Georg Meistermann, Jupp Darching bis Herlinde Koelbl sind im Rathaus-Foyer bis 4. November zu sehen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Dokumentationen der Besuche Brandts in Neunkirchen sowie Fotos aus dem Privatarchiv Günter Sahner, MdL a.D.

Brandt-Brücke

Neunkirchen hat jetzt eine Willy-Brandt-Brücke. Dazu erhielt die Bliessbrücke in der Brückenstraße

nun durch Oberbürgermeister Jürgen Fried den Namen des früheren SPD-Bundeskanzlers und Friedensnobelpreisträgers.

Die Brücke stammt aus dem Jahr 1977. Die Spannbetonbrücke hat eine Fläche von rund 460 qm. Der Bau kostete seinerzeit umgerechnet rund 550.000 €. Der Neunkircher Ortsrat hatte die Benennung bereits 2011 beschlossen und nun das Straßenschild feierlich enthüllt.



Ab Freitag, 25. Oktober, ist es wieder soweit... dann stehen 3 Tage Party, Live-Musik vom Feinsten, Tanz auf den Bänken und ausschweifende Dirndl- und Trachtenseligkeit auf dem Programm. Das Neunkircher Oktoberfest, das traditionell am letzten Oktoberwochenende den krönenden Abschluss der saarländischen Festsaison bildet, lädt wieder ein. Veranstaltet wird das Fest von der Kreisstadt Neunkirchen gemeinsam mit dem Verkehrsverein Neunkirchen e.V.. Festzeltwirt ist Sandy Marquitz und für das leibliche Wohl zeichnet sich erneut Metzgerei und Partyservice Geiß verantwortlich.

Am bewährten Stimmungskonzept wird nicht gerüttelt! Am Freitag öffnet das große Festzelt auf dem Stummplatz bereits ab 12 Uhr zum Mittagstisch mit bayrischen Spezialitäten. Offiziell eröffnet wird das Oktoberfest dann am Abend mit einem Fassanstich durch den Schirmherrn OB Jürgen Fried. Die Oktoberfestband Frontal-Party Pur heizt den Festbesuchern mit Volksfeststimmung und Partylaune

mächtig ein. Tanzende Festzeltgäste auf den Tischen sowie ausgelassene Stimmung sind garantiert. Als besonderes Schmankerl wird im Laufe des Abends - unter allen Gästen, die in Tracht erscheinen - ein Reisegutschein verlost.

Am Samstag kann man sich bereits ab 11 Uhr zum gebührenden Fröhlichkeit treffen. Gegen 17 Uhr präsentiert sich die Musikkapelle Durach mit Ihrem zünftigen Programm. Am Abend bringen die Midnight Ladies das Neunkircher Oktoberfestzelt zum Kochen. Ausgelassene Partystimmung bis Mitternacht ist Programm. Auch am Samstag wird ein Reisegutschein verlost. Diesmal geht es für zwei Personen zum Oktoberfest 2014 nach München (zur Verfügung gestellt von Reisebüro Holiday World Neunkirchen).

Am Sonntag steht das Oktoberfest ganz im Zeichen des Verkaufsoffenen Sonntags. Rund 150 Geschäfte öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Pforten und machen Neunkirchen zur Shopping-Metropole der Region. Im Festzelt darf bereits

ab 11 Uhr mit der Musikkapelle Durach beim Fröhlichkeit geieft werden.

Erleben kann man um 15 Uhr den bekannten Zauberkünstler Kalibo mit klassischer Zauberei in einer völlig neuen Aufmachung! Sonntag ist zudem Familientag und es gibt tolle kulinarische Angebote für die ganze Familie. Und natürlich sorgt zünftige Musik für ausgelassene Oktoberfeststimmung bis in den Abend mit der bekannten und beliebten Band Members. Wer sich einen der begehrten Plätze sichern will, sollte schnell sein.

Reservierungen nimmt der Verkehrsverein Neunkirchen, Tel. (0 6821) 202-201 oder per e-mail: annette.pirrong@neunkirchen.de entgegen. Der Eintritt beträgt Freitag und Samstag 5 €. Gruppen die einen kompletten Tisch buchen, zahlen je Tisch 160 €, also 20 € je Person. Hierin sind enthalten: Eintritt, reservierter Tisch im Festzelt, 1 Maß frisches Karlsberg Festbier, sowie 1/2 knusprig gegrilltes Hendl oder ein Verzehrsgutschein in Höhe von 7,50 €.

Veranstaltungen 17. - 23. Oktober

Ausstellungen

bis So, 3. November
„Im Dialog - Von Tag zu Tag“
von Sabine u. Oliver Christmann
Städtische Galerie Neunkirchen
Neunkircher Kulturgesellschaft

So, 13. Okt. bis Sa, 23. Nov.
„Zwischenstation“
von Horst Krämer
Galerie Künstlerkreises,
Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

bis Mo, 4. November
Willy-Brandt-Ausstellung
Rathausgalerie
Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Feste

Fr, 18. bis So, 20. Oktober
90 Jahre Feuerwehr Hangard
Rund um die Ostertalhalle

Sa, 19. Oktober, 18 Uhr
Bayrischer Abend
ASV Wellesweiler

Führungen/Vorträge

Sa, 19. Oktober, 20 Uhr
Dia-Show „30 Jahre Abenteuer“
Michael Martin
Neue Gebläsehalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Musik/Theater

Fr, 18. Oktober, 20.30 Uhr
„Post Scriptum“
Wolfert Brederode Quartett
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sa, 19. + So, 20. Okt., 10 Uhr
Workshop: Gesang
Stummsche Reithalle
Neunkircher Musicalschule

So, 20. Oktober, 20 Uhr
Hypnotika mit Jan Becker
Neue Gebläsehalle
Neunkircher Kulturgesellschaft



Sonstige

Do, 17. Oktober, 15 Uhr
Treffen der Polyneuropathie-Selbsthilfegruppe
KOMMzentrum
KISS

Fr, 18. Oktober, 15 - 18 Uhr
Kaffeemittag
beim DRK Neunkirchen
Geschäftsstelle, Schloßstr. 50-52

Sport

Do, 17. Oktober, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
zur Fischerhütte Furpach
Treffpunkt: Hofgut Furpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Fr, 18. bis So, 20. Oktober
Deutsche Jugend Kart-Slalom
Meisterschaft 2013
Freigelände NVG,
Wellesweilerstr. 146
Motorsport-Union Saar

Änderungen vorbehalten

Die Kreisstadt Neunkirchen bietet
ab 01.08.2014 bzw. 01.09.2014

Praktikumsstellen

- zur fachpraktischen Ausbildung von Fachoberschülern/Fachoberschülerinnen der Bereiche Wirtschaft und Sozialwesen
- für das Vorpraktikum im Rahmen der Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin und
- für das Berufspraktikum im Rahmen der Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin an.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, letztes Schulzeugnis) richten Sie **bis 30. November 2013** an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 11 63, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 12.10.2013
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen